

Adresse

Egnach, 25. September 2017

Personalinformation Persönlich übergeben am 25. September 2017

Sehr geehrter Herr

Die Zinctec AG gehört zu den älteren Verzinkereien in der Schweiz, welche ihren Kunden durch viel manuelle Handarbeit sehr gute Qualität in der Oberflächenbeschichtung garantiert.

Um gegenüber den Mitbewerbern im In- und Ausland längerfristig wettbewerbsfähig zu bleiben, werden in naher Zukunft beachtliche Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen fällig. Um diese zu finanzieren, reicht die Ertragskraft der Zinctec AG alleine nicht aus. Mit ausländischen Mitbewerbern herrscht zudem seit geraumer Zeit ein grosser Preiskampf und die Verzinkungsbranche leidet unter Überkapazitäten, was einen Verdrängungswettbewerb zur Folge hat.

Aus diesem Grund sucht der Verwaltungsrat seit längerer Zeit nach Kapitalgebern und prüft Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Firmen.

Wie es in der Verzinkungsbranche auch schon der Fall war, müsste im äussersten Fall auch eine geordnete Stilllegung des Betriebes in Betracht gezogen werden. Dies würde bedeuten, dass alle Mitarbeitenden der Zinctec AG in Egnach und Salmsach ihren Arbeitsplatz verlieren und somit eine Massenentlassung unumgänglich wäre. In Befolgung der gesetzlichen Vorschriften gemäss Art. 335f Abs. 3 OR wären insgesamt 43 Personen von der Massenentlassung betroffen, d.h. sämtliche Arbeitnehmenden. Die Kündigungen würden voraussichtlich auf Ende Oktober 2017 unter Einhaltung der vertraglichen Kündigungsfristen erfolgen.

Das thurgauische Amt für Wirtschaft und Arbeit sowie die lokalen Behörden wurden heute über diese mögliche Massnahme informiert und sind im Prozess miteinbezogen.

Die Folgen der Kündigungen würden im Vorsorgebereich durch Leistungen aus der Fürsorgestiftung der Zinctec AG individuell gemildert werden. Über den Umfang solcher Leistungen würde bei einer Stilllegung zu einem späteren Zeitpunkt informiert.

Selbstverständlich unternimmt die Zinctec AG weiterhin alles, um unnötige Entlassungen zu vermeiden. Sie als Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer sind jedoch im Rahmen eines Konsultationsverfahrens aufgerufen, dem Verwaltungsrat der Zinctec AG Ihre Vorschläge zur Vermeidung oder Reduktion der Anzahl Kündigungen bzw. zur Milderung von deren Folgen zu unterbreiten.

Ihre Vorschläge können Sie entweder schriftlich bis am 16. Oktober 2017 oder mündlich anlässlich der Betriebsversammlung vom 17. Oktober 2017 um 10.00 Uhr vorbringen. Der Verwaltungsrat wird diese Vorschläge in der Folge auf ihre Umsetzbarkeit hin überprüfen und sie voraussichtlich ab 20. Oktober 2017 darüber informieren, wie in der Sache weiter verfahren wird.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie direkt und transparent informieren sowie Spekulationen vorbeugen. Wenn Sie Fragen haben, ist der Verwaltungsrat bzw. die Geschäftsleitung sehr gerne bereit, sich Ihrem Anliegen anzunehmen.

Unsere Kunden wollen wir weiterhin in gewohnter Qualität und mit Termintreue bedienen.

Vielen Dank für die Zusammenarbeit und Ihre Mitwirkung bei der nicht alltäglichen Situation.

Mit freundlichen Grüßen

Zinctec AG



Carole Schmidt
Verwaltungsratspräsidentin



Roman Heil
Verwaltungsrat, CEO